

trotz der wiederholten Friedensvorschläge seiner Brüder, den ungetheilten Besitz der Länder seines Vaters. Ludwig und Carl gingen nun auf Aachen los, und da Lothar fürchtete, im neuen Kampfe noch übler wegzukommen, so bequeme er sich zu einem Vergleiche und zu einer Theilung, die von unpartheiischen Männern vorgenommen werden sollte.

Im August des Jahres 843 kam denn auch wirklich zu Verdun in Lothringen ein Vertrag zu Stande, nach welchem Lothar die Kaiserwürde, einen Theil von Frankreich (Lotharii regnum), ein Stück von Deutschland und die Niederlande, Carl der Kahle das übrige Frankreich, damals Aquitanien, und Ludwig alle Länder im heutigen Deutschland bis an den Rhein und die Städte Mainz, Worms und Speier erhielt. — Ihm folgten in Deutschlands Regierung bis zum Jahre 1806, in welchem die alte Verfassung aufgehoben wurde, als Kaiser: Carl der Dicke von 876 bis 887; Arnulph bis 899; Ludwig das Kind bis 911; Conrad I. bis 919; Heinrich I. bis 936; Otto I. bis 973; Otto II. bis 983; Otto III. bis 1002; Heinrich II. bis 1024; Conrad II. bis 1039; Heinrich III. bis 1056; Heinrich IV. bis 1106; Heinrich V. bis 1125; Lothar bis 1137; Conrad III. bis 1152; Friedrich I. bis 1190; Heinrich VI. bis 1197; Philipp von Schwaben bis 1208, von Otto von Wittelsbach ermordet, u. Otto IV., Gegenkaiser, b. 1215; Friedrich II. bis 1250 u. Heinrich Raspe, Gegenkaiser, bis 1247; Conrad IV. bis 1254, u. Wilhelm von Holland, Gegenkaiser, bis 1256; nun trat das Interregnum ein bis 1273. Rudolph von Habsburg bis 1291; Adolph von Nassau bis 1298; Albrecht I. bis 1308; Heinrich VII. bis 1313; Ludwig von Baiern bis 1347 u. Friedrich von Oestreich bis 1330; Carl IV. bis 1378; Wenzel bis 1400; Rupprecht von der Pfalz bis 1410; Sigismund bis 1437; Albrecht I. bis 1439; Friedr. III. bis 1493; Maximilian I. bis 1519; Carl V. bis 1556; Ferdinand I. bis 1564; Maximilian II. bis 1576; Rudolph II. bis 1612; Matthias bis 1619; Ferdinand II. bis 1637; Ferdinand III. bis 1657; Leo-

pold I. bis 1705; Joseph I. bis 1711; Carl VI. bis 1740; Maria Theresia starb 1780; Carl VII. bis 1745; Franz I. bis 1765; Joseph II. bis 1790; Leopold II. bis 1792; Franz II. regierte bis zum Jahr 1806. An die Stelle der alten deutschen Reichsverfassung trat nun der Rheinbund und an dessen wieder 1815 der deutsche Bund, der seinen Sitz zu Frankfurt am Main hat und sich die Aufgabe gestellt hat, die Ruhe, Sicherheit und Wohlfahrt Deutschlands zu berathen, zu begründen, zu sichern und zu erhalten.

So hätte sich denn nun der Chiliasmus bei den Deutschen verwirklicht; doch nicht jener schwärmerische der Christen in den ersten Jahrhunderten, — nicht der phantastische eines Corinthus, Tre-naeus, Justins u. s. w., nach welchem in dem 1000jährigen Reiche die Gläubigen eine unbeschreibliche Glückseligkeit genießen würden, in welchem jede Aehre 10,000 Körner, jedes Korn 10 Pfund Mehl und jeder Weinstock 2500 Quadrillionen Eimer Wein geben und paradiesische Unschuld mit dem höchsten geistigen und leiblichen Wohlsein gepaart sein sollten, — nicht der Chiliasmus fanatischer Schwärmer des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts, — nicht der des Apokalyptikers Bengel, des Lavater und Jung-Stilling, die ihre Anhänger noch im 19. Jahrhundert haben, — sondern ein auf sichern historischen Basen beruhender, dessen Bürgen keine leeren Traumgebilde, sondern wirklich durchlebte zehn Secula sind. Wir haben ein tausendjähriges Reich hinter uns, nicht vor uns, — ein Reich, an dessen Stützen die Stürme der Zeit zwar wiederholt gerüttelt, — ein Reich, das zwar mannichfache Veränderungen erlitten, das oft bedrückt, doch nie ganz unterdrückt wurde, — ein Reich, das in der Biederkeit seiner Bürger die festesten Grundpfeiler und in der Treue und Ehrlichkeit derselben die sicherste und beste Schutzwehr gefunden hat und auch in Zukunft finden wird, so lange die giftige Natter der Täuschung und das Geschloß der Tirannei dieselben nicht erschüttern und zertrümmern.

.....I.